

Dichter (Simon & Jan)

Frank lässt seinen blauen Dunst
Wieder wabern durch die Lüfte
Denn er widmet sich der Kunst
Reime rattern aus der Hüfte

Plötzlich fällt ihm nix mehr ein
Nur banale Wichserein
Doch dann schlägt die Erkenntnis ein
Ich könnte DICHTER sein

Die ersten Zeilen ein Gedicht
Aus dem der dichte Dichter spricht
Doch dann schon mit der zweiten Strophe
Wird das Ding zur Katastrophe

Frank weiß weder aus noch ein
Kein Geistesblitz kein reiner Reim
Zicke zacke Hühner... nein
Ich könnte DICHTER sein

Ich dachte mir ich knack die Nuss
Ganz sachte hier im Daktylus
Doch find ich keine Mittel wärs
Eventuell der Knittelvers

Ich mach das nicht bewusst nein
Mein Bewusstsein macht mir Frust
Hab längst schon alle Lichter an
Da muss ich DICHTER ran

Gesagt getan gekonnt gedichtet
Selbstlos sich dem Rausch verpflichtet
Ganz dicht Goethe und diversen
Andren Dichtern auf den Versen

Dichtet Frank dann Schritt für Schritt
Seinen nächsten Superhit
Doch immer noch denkt Frank sich nein
Ich könnte DICHTER sein

Das ist nicht nur ne Phrase er nimmt noch ne Nase
Und dichtet sich langsam in Richtung Ekstase
Frank der alte Naschhase fährt mit seiner Haschnase
Quer durch unsern Schnieefee in den Tiefschnee

Je dichter desto denker komm ich mach noch mal nen Schlenker
Ich hab die Hand am Lenker im Land der dichten Denker
Ihr sitzt da auf eurer Bank und denkt euch yeah was geht
Ich sag euch hier kommt Frank und ich bin Poet

Er denkt sich ach um Goethes Willen hab doch hier noch ein paar Pillen
Schluckte seine Wunschpille in ihm wuchs der Punschwille
Langsam wurd er dichter noch n Bierchen durch den Trichter
Dann hängt er unterm Wasserkran und denkt was für ein krasser Wahn

Er sagt sich ach du meine Güte rauch doch noch ne kleine Tüte
Doch mit jedem Dichtschlenker wird er mehr zum Schlichtdenker
Frank ist so ein Dichter der nicht weiß wann Schicht ist denn
Er ist ja nicht nur Dichter nein er ist am dichtesten

Dichter Dichter dichte dicht dichte dichter Dichter
Dichter Dichter dichte dicht dichte dichter Dichter
Wird man all die Laien richten werden sich die Reihen lichten
Bedecke deinen Himmel Frank mit Wolkendunst
Seltsam im Nebel zu wandern
Dichter sein erfordert Kontinuität

Ich wollte den Olymp erklimmen
Plötzlich warn da diese Stimmen
Ich fragte hey wer spricht da
Oh ha jetzt bin ich DICHTER

Je länger er darüber saß
Verpflichtet nur dem Übermaß
Hat er sich wohl zu dicht gemacht
Und nun war Schicht im Schacht

Er nahm noch einmal all sein Mut
Und sagte Rilke sei mein Richter
Goethe is ja gut
Doch ich bin wirklich DICHTER

Sein Blick ist vom Vorübergehen der Tüten
So trüb geworden dass er nichts mehr sieht
Ihm ist als ob da tausend Tüten glühten
Und hinter tausend Tüten nichts geschieht